

Ressort: News

Fahimi bezeichnet Betreuungsgeld als "groben Unfug"

Berlin, 15.04.2015, 10:17 Uhr

GDN - SPD-Generalsekretärin Yasmin Fahimi hat angesichts der Prüfung des Betreuungsgeldes durch die Verfassungsrichter bekräftigt, dass die Familienleistung falsche Anreize setze. "Die SPD bleibt dabei: Familienpolitisch ist das Betreuungsgeld grober Unfug, weil es Kinder von Förderung fernhält", sagte Fahimi in einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch).

Allerdings entschieden die Verfassungsrichter in Karlsruhe jetzt nicht über Sinn oder Unsinn der 150 Euro pro Monat für Eltern, die ihre Kinder nicht in die Kita schickten. Das Gericht müsse vielmehr klären, ob der Bund überhaupt die Kompetenz habe, eine solche Frage zu regeln oder ob dies allein Sache der Länder sei, betonte die SPD-Generalsekretärin. "Ich halte es für wichtig, diese Frage zu entscheiden - und bin gespannt auf das Urteil aus Karlsruhe", sagte Fahimi.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52963/fahimi-bezeichnet-betreuungsgeld-als-groben-unfug.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com